



Nachmittagsbetreuung an der
Max-Planck-Schule

Nachmittagsbetreuung an der Max-Planck-Schule „BUCH+BALL“

Ziele und Organisation

BUCH+BALL ist ein Projekt des Fördervereins „Freundeskreis Max-Planck-Gymnasium Rüsselsheim e.V.“, welches seit 2002 besteht.

Ziele:

- Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Begleiten und unterstützen beim Erledigen der Hausaufgaben
- Erwerben von struktureller und selbstständiger Arbeitshaltung
- Einüben von Regelmäßigkeiten
- Förderung sozialer Kompetenzen durch z.B. Partner- und Gruppenarbeit
- Ausgleich des Bewegungsmangels

Zeitlicher und organisatorischer Rahmen:

- Montag - Donnerstag 13.30 Uhr-15.30 Uhr
- **Buch** – vorrangig Erledigung der Hausaufgaben für den nächsten Tag
danach Wiederholung und Vertiefung des Lernstoffes - Stillarbeiten
- **Ball** - Bewegung, Spiel und Spaß
- Gruppen im Klassenverband
- Betreuung von maximal 100 Schülerinnen und Schüler
- vor Buch+Ball besteht die Möglichkeit in der Mensa zu essen
- Monatlicher Beitrag: 60,- €

Zielgruppe:

- Jahrgangsstufe 5

Betreuungspersonal:

- Studierende
- Oberstufenschülerinnen und -Schüler



Nachmittagsbetreuung an der
Max-Planck-Schule

Definition Buch+Ball:

Unsere Hausaufgabenbetreuung ist kein Nachhilfeunterricht. Bei Fragen oder Unklarheiten seitens der Schülerinnen und Schüler werden sie von unserem Betreuungspersonal unterstützt, jedoch ohne das reale Leistungsvermögen zu beeinflussen. Die Überprüfung der Hausaufgaben auf Richtigkeit bleibt in der Hand der Lehrerinnen und Lehrer. Diese wird im Rahmen des Unterrichts durchgeführt.

Kommunikation/Informationsaustausch:

- Regelmäßiger Kontakt mit Schule, Eltern und teilnehmenden Schülerinnen und Schüler
- Täglicher Informationsaustausch und Abstimmung mit dem Betreuungspersonal
- Durchführung von Elterngesprächen
- Teilnahme an der Gesamtkonferenz der Schule sowie Sitzungen der Steuergruppe für die Nachmittagsbetreuung

Regeln und Maßnahmen:

- Es gilt die Hausordnung der MPS
- Bei Verstößen der Hausordnung oder Regeln von Buch+Ball, werden Eltern sowie Klassenlehrerinnen und Lehrer informiert
- Wiederholte und grobe Verstöße können zum zeitweiligen oder dauerhaften Ausschluss aus Buch+Ball führen
- Diese Ordnungsmaßnahme wird von der Schulleitung unterstützt

Unterstützung durch die Eltern:

- Für Sauber- und Vollständigkeit des Arbeitsmaterials sorgen
- Die Kinder dazu anhalten, die Arbeitszeit in der Hausaufgabenbetreuung angemessen zu nutzen und die dort aufgestellten Regeln einzuhalten
- Bei Auffälligkeiten oder spezifischen Problemen Kontakt mit Buch+Ball aufnehmen
- Interesse an den Arbeitsergebnissen ihrer Kinder zeigen
- Zusätzliche häusliche Förderung (Lesekompetenz, Kopfrechnen, Aufsätze schreiben, Vokabeln lernen)

Evaluation:

Die Aktivitäten bei Buch+Ball werden regelmäßig mit der Schulleitung und der Nachmittagskoordination evaluiert



Nachmittagsbetreuung an der
Max-Planck-Schule

Pädagogisches Konzept

Der Grundgedanke

Die moderne Gehirnforschung zeigt uns, dass nur Wiederholung und Vertiefung des Lernstoffes zur Speicherung führen. Dafür sind u.a. die Hausaufgaben da. Erst wenn du in eigener Verantwortung eine Aufgabe erledigen kannst, weißt du, dass du den Stoff begriffen hast. Um dies zu kontrollieren, sind die Hausaufgaben da. Hausaufgaben sind sinnvoll.

Schule soll Lebens- und Lernraum sein, in dem Kinder sich wohl fühlen, soziale Kontakte pflegen, vorhandene Freiräume zum Spielen finden, aber auch vorhandene Pflichten und Angebote verantwortlich wahrnehmen müssen. Der Wunsch, Betreuungsmaßnahmen für Schülerinnen und Schüler außerhalb des Unterrichts anzubieten, wurde vom Freundeskreis der Max-Planck-Schule ab dem Schuljahr 2002/2003 durch das Nachmittagsangebot Buch+Ball erfüllt.

Im Anschluss an den regulären Unterricht - von 13.30 Uhr bis 15:30 Uhr – findet ein nachmittägliches Angebot aus Hausaufgabenbetreuung und aktiver Freizeitgestaltung statt, das durch kompetente Studierende und Oberstufenschülerinnen und -Schüler betreut wird. Die an der Hausaufgabenbetreuung teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sollen sich, neben der sorgfältigen Erledigung der Hausaufgaben, in der Schule und in der Maßnahme wohl fühlen, eine gute schulische Arbeitshaltung und soziale Kompetenz entwickeln, einen gesetzten Ordnungsrahmen einhalten, persönliche Zuwendung durch das Betreuungspersonal erfahren und lernen, selbstständig zu arbeiten.

Das Konzept

Betreuerinnen und Betreuer helfen Schülerinnen und Schülern

In der Gruppe macht die Arbeit ohnehin mehr Spaß als allein zu Hause und es fällt leichter, auch ungeliebte und lästige Aufgaben zu erledigen, wenn der Einzelne erkennt, dass auch die Anderen lernen und arbeiten. Schülerinnen und Schüler erledigen unter Aufsicht und Anleitung des Betreuungspersonals ihre Hausaufgaben. Diese sorgen dafür, dass konzentriert und selbstständig gearbeitet wird. Selbstverständlich wird auf die Einhaltung von Ordnungs- und Umgangsregeln in der Gruppe geachtet.

Pädagogische Ziele

Schulischer Bereich:

- Verbesserung der Lernmotivation
- Befähigung der selbstständigen Bearbeitung der Hausaufgaben. Es wird die Möglichkeit geboten, die Hausaufgaben zu einem festen Zeitpunkt regelmäßig zu erledigen
- Steigerung der individuellen Leistungsfähigkeit

Sozialer Bereich:

- Einüben von Regelmäßigkeiten
- Erfolge ermöglichen und sichtbar machen
- Verbesserung des Sozialverhaltens und sozialer Kompetenzen



Nachmittagsbetreuung an der
Max-Planck-Schule

Formen der pädagogischen Arbeit

- Die Schülerinnen und Schüler sollen sich an einen fixen Zeitpunkt gewöhnen, an dem sie ihre Hausaufgaben erledigen. Ein geeigneter Arbeitsplatz und eine Atmosphäre, die konzentriertes Arbeiten ermöglicht, sind hierbei von großer Bedeutung
- Die Gruppen arbeiten im Klassenverband (gleiche Hausaufgaben)

Methoden und Verfahren

Im Grundsatz orientiert sich die Nachmittagsbetreuung an dem schulinternen Konzept „Lernen lernen“, das für die Klasse 5 an der Schule etabliert ist. Die am Vormittag von den Lehrern vorgegebenen Strukturen werden nachmittags im Rahmen der Möglichkeiten umgesetzt und fortgeführt. Das Erlernen des selbstständigen Arbeitens ist hierbei ein wesentliches Ziel, aber auch Partner- und Gruppenarbeit zur Förderung sozialer Kompetenzen werden innerhalb der Gruppen in der „Buchstunde“ ermöglicht, sofern die Erledigung der Hausaufgaben nicht davon beeinträchtigt wird, und findet u. a. auch in der „Ballstunde“ Anwendung.

- Vereinbaren und Einüben von (Verhaltens-) Regeln, die den erfolgreichen Ablauf der Hausaufgabenbetreuung gewährleisten
- Erledigen der Hausaufgaben in einem angemessenen Zeitrahmen (ca. 60-70 Minuten). Ein begrenzter Zeitrahmen hilft beim zielorientierten, konzentrierten Arbeiten und gibt die Möglichkeit zur Selbstkontrolle
- Die Schülerinnen und Schüler erhalten nach Bedarf und Möglichkeit individuelle Unterstützung und werden insbesondere zu selbstständigem Arbeiten angeleitet. Die Betreuerinnen und Betreuer sollen keinen Nachhilfeunterricht geben, sondern nur Hilfestellung leisten um das reale Leistungsvermögen der Schülerinnen und Schüler nicht zu verschleiern.
- Die Betreuerinnen und Betreuer achten darauf, dass die Hausaufgaben in guter Arbeitsatmosphäre und möglichst vollständig erledigt werden. Allerdings hängt dies vom Umfang der Hausaufgaben und der Arbeitsweise der Schülerinnen und Schüler ab.

Spiel, Bewegung, Aktivitäten,

Hausaufgabenbetreuung bedeutet aber nicht nur arbeiten und lernen. Nach Erledigung der Hausaufgaben können die Schülerinnen und Schüler aus einer Vielzahl sportlicher und gesellschaftlicher Aktivitäten wählen. Dies kann auch gruppenübergreifend sein. Die Teilnahme an diesen Angeboten ist freiwillig. Es gibt aber auch die Möglichkeit, die Seele baumeln zu lassen, über den Schultag zu sprechen und Erlebtes auszutauschen. Wunschaktivitäten seitens der Schülerinnen und Schüler stehen wir immer offen gegenüber.

Durch das gemeinsame Verbringen der freien Zeit nach Unterrichtsende werden neue Schülerinnen und Schüler schneller in die Gemeinschaft integriert, es entstehen darüber hinaus auch klassenübergreifende Kontakte und Freundschaften. Die Schülerinnen und Schüler entwickeln sich sowohl im sprachlichen als auch im sozialen Bereich. Sie verbessern ihre kommunikative Kompetenz und können diese im täglichen Miteinander anwenden.



Nachmittagsbetreuung an der
Max-Planck-Schule

Regeln – Ein Wort an die Schülerinnen und Schüler

Damit jeder sich bei Buch+Ball wohlfühlt, gelten bei uns Regeln die alle einhalten sollten. Wichtigste Regel ist ein freundlicher und respektvoller Umgang mit deinen Mitschülerinnen und Mitschülern sowie dem Betreuungspersonal.

Wenn du erfolgreich in der Schule sein möchtest:

- erledige deine Hausaufgaben selbstständig, leserlich, ordentlich und sauber
- wiederhole und vertiefe deinen Lernstoff
- denke immer an alle nötigen Arbeitsmaterialien
- sprich nur in normaler Lautstärke damit deine Mitschülerinnen und Mitschülern nicht gestört werden
- hebe die Hand und rufe nicht in die Gruppe, wenn du um Hilfe bittest
- nutze das Angebot deiner Betreuer für Klassenarbeiten zu üben

Bitte achte bei deiner Heftführung darauf, dass du

- das Datum an den Rand schreibst
- die Überschriften und Merksätze optisch hervorhebst
- gut leserlich und nicht über den Rand schreibst
- auf kariertem Papier eine Zeile frei lässt
- Tabellen oder Zeichnungen mit einem Lineal und angespitztem Bleistift zeichnest

Wir einigen uns darauf, dass du

- ausschließlich deutsch sprichst
- pünktlich und höflich bist und keine Schimpfwörter benutzt
- sowohl deinen Platz als auch den Klassenraum ordentlich verlässt (Tisch sauber, Stuhl hochgestellt)
- die Anweisungen der Betreuerinnen und Betreuer akzeptierst
- mit Arbeits- oder Spielmaterialien von B+B pfleglich umgehst
- die Zeit vor Buch+Ball zum Essen nutzt. Im Klassenraum darf nur getrunken werden
- dein/e Smartphone/Smartwatch ausgeschaltet und in der Schultasche lässt
- die Schulvereinbarung und Hygieneregeln auch bei uns beachtest

Deine Rechte bei Buch+Ball

- hast du ein Problem in der Gruppe - wende dich an deine Betreuerinnen und Betreuer
- hast du ein Problem mit deinen Betreuerinnen und Betreuer, wende dich an Frau Siebeneichner oder Frau Bohn im Büro Buch+Ball

Du wirst sehen:

Wer pünktlich und ohne Aufforderung mit seinen Hausaufgaben beginnt und dabei die Grundregeln des Lernens beachtet, wird früher fertig und somit viel mehr Freizeit haben.